Die Verkehrswegedatenbank Tirol

Vortragende:
Martina Falkner, Land Tirol
Roland Paulus, DVT Tirol

Wir stellen vor …

Das Projekt

… im Rückblick

Das Ergebnis

... im Bild

Der Produktivgang

… in Vorbereitung

Das Projekt … (1)

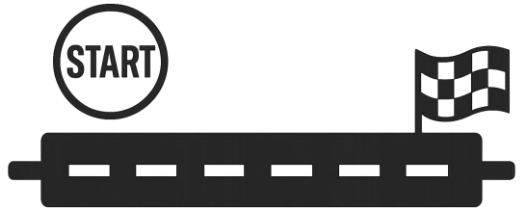
Das Lebensende des Altsystems (= Straßendatenbank) war erreicht:

- in technischer Hinsicht als auch
- in „menschlicher“ Hinsicht.

Die Ausgangssituation in Schwerpunkten zusammengefasst:

- sehr genaue Daten
- viele komplexe Berechnungsfunktionen
- mehrere Fremdsysteme
- zahlreiche Datennutzer unterschiedlicher Fachabteilungen

Die Umsetzung erfolgte in 2 Projektphasen.



Mai 2022 Juni 2025

Das Projekt … (2)

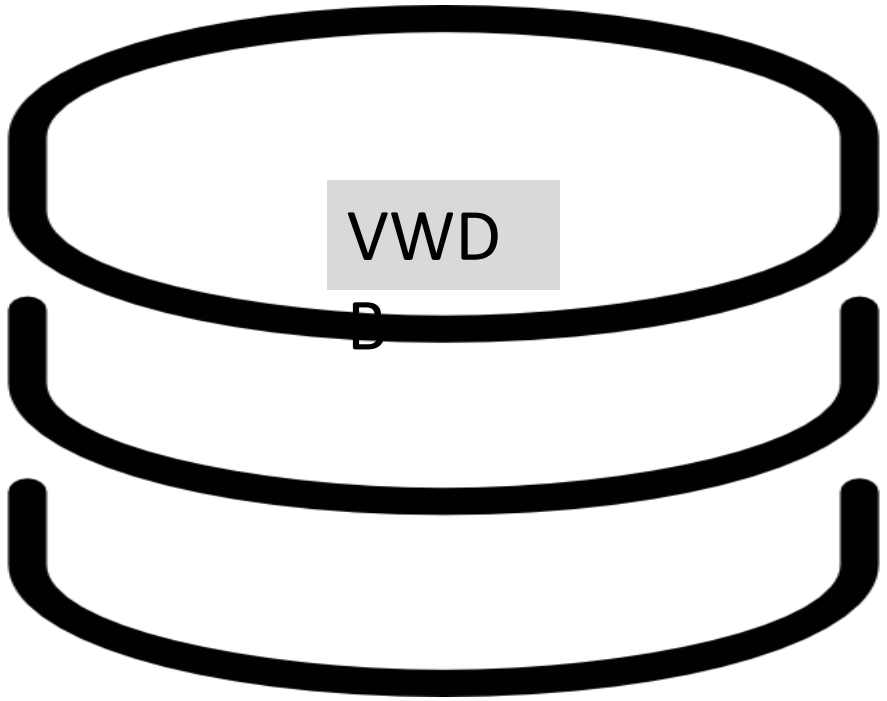
Der Leitsatz für das Projekt: „nicht neu statt alt - sondern neu mit alt“.

Wir haben gebaut – entstaubt – entrümpelt.

- Datenmodell optimiert
- Bestehende Applikationen eingegliedert
- GIS-Kartenfenster und Dashboard integriert
- GIS-gestützte Berechnungen vorgelagert
- Arbeitsabläufe automatisiert und standardisiert
- Importe, Exporte und Reports optimiert
- Redundante Datenführungen beseitigt
- Kommunikationsprozesse reduziert
- Synergien geschaffen

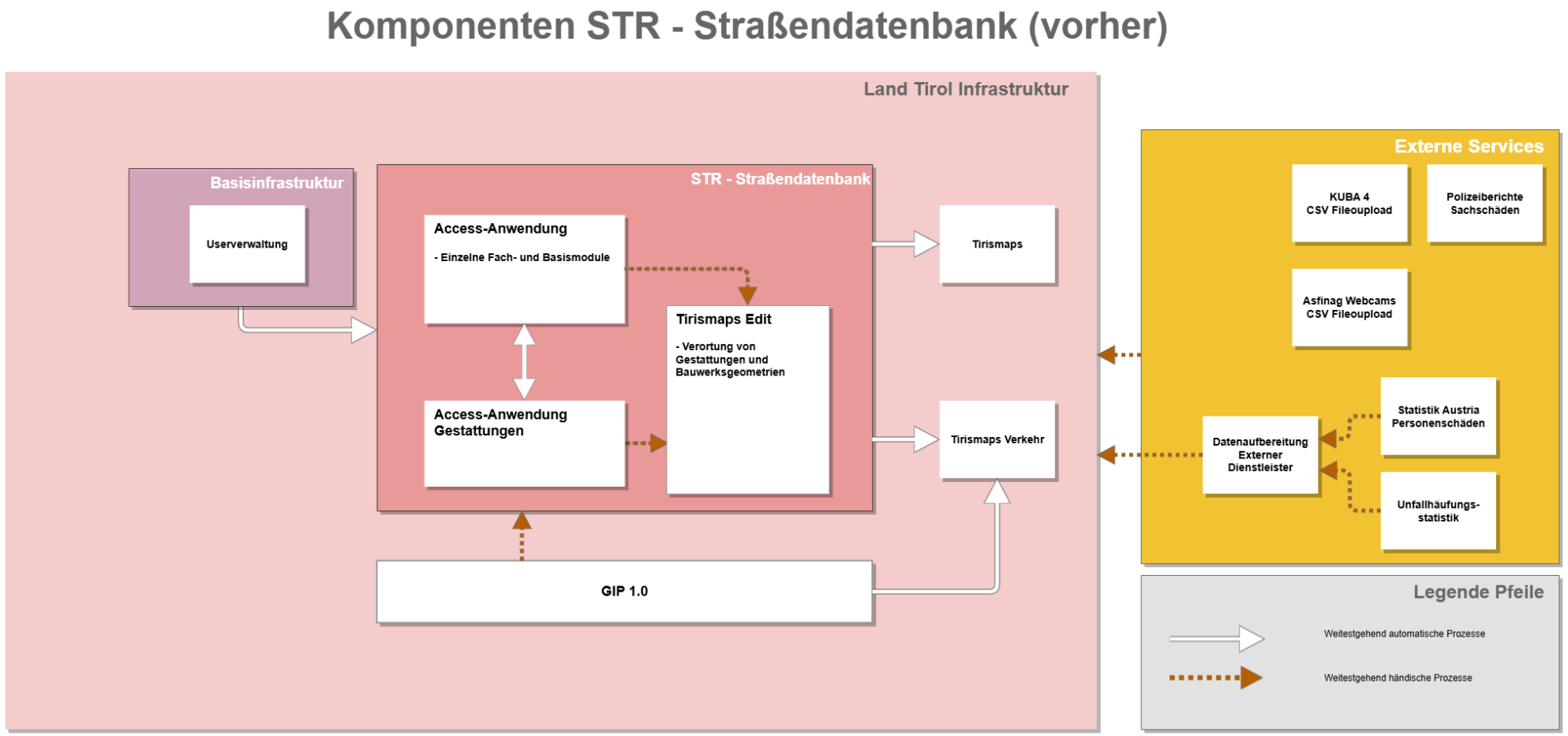
Das Projekt … (3)

- Verkehrswege
- Fahrstreifen
- Bauwerke
- Unfälle
- Bauvorhaben
- Verwaltungs-abschnitte
- Kilometertafeln



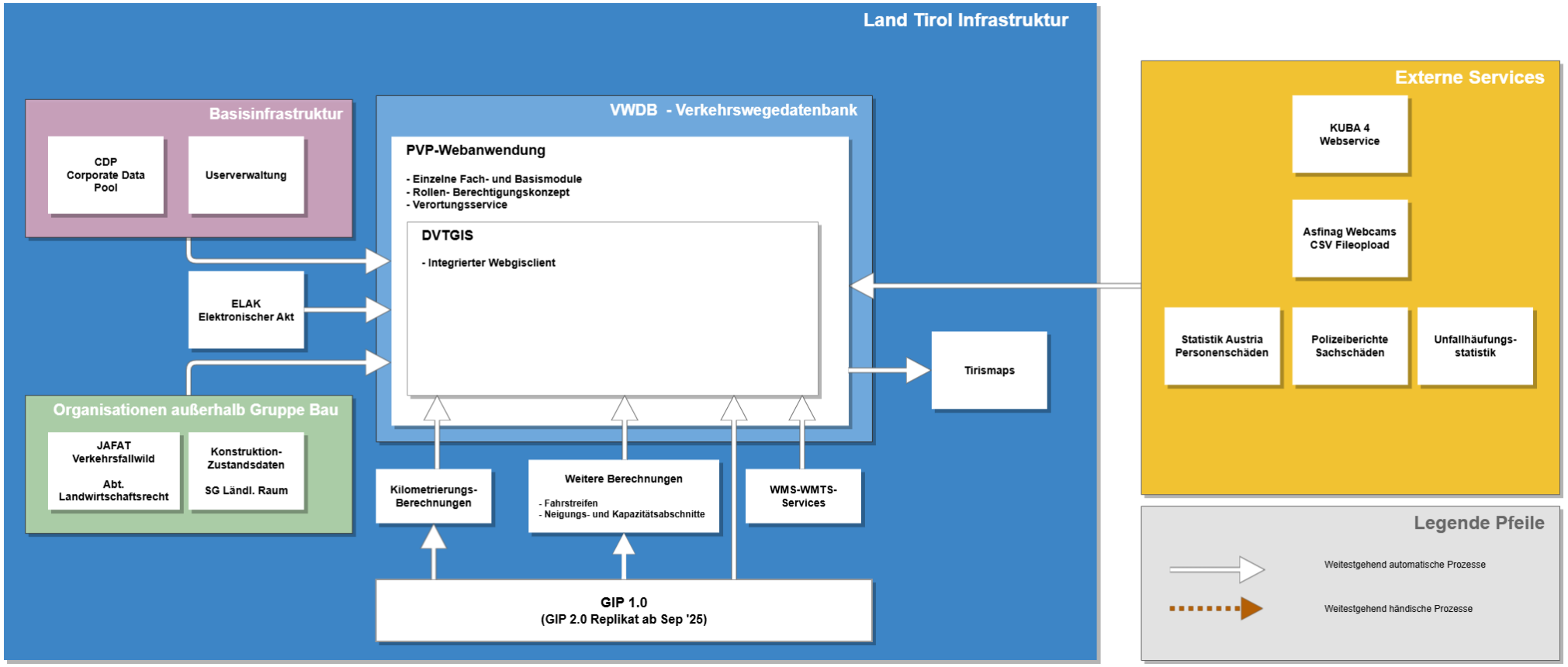
- Gestattungen
- POIs
- Wildwarn-einrichtungen
- Konstruktion & Zustand
- Naturereignisse
- Beteiligte
- Kapazitäten & Neigungen

Das Ergebnis … (1)

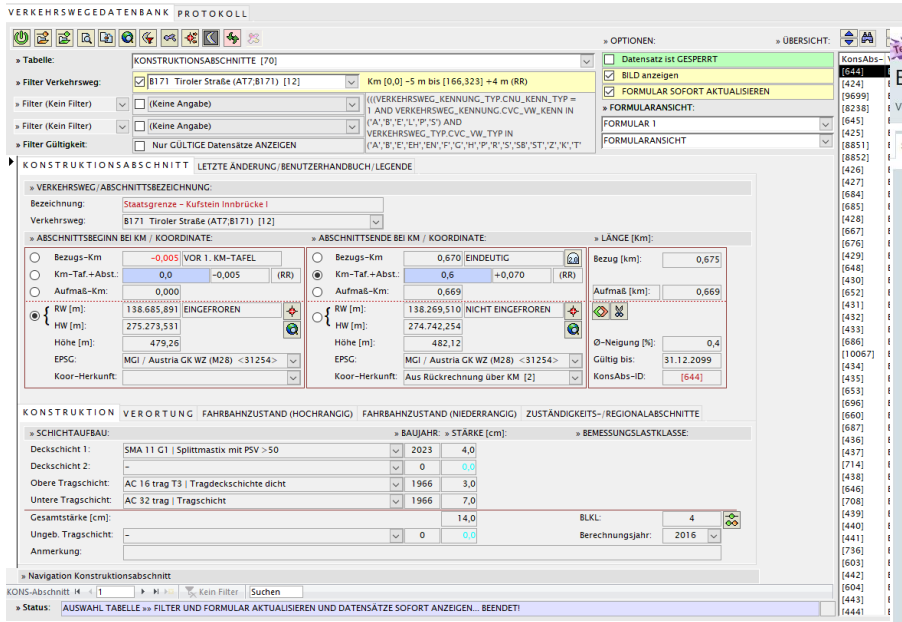


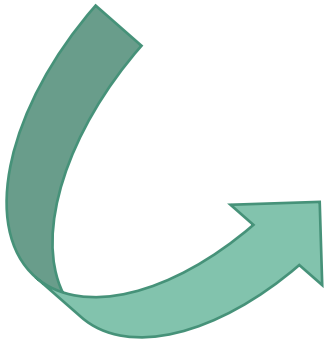
Das Ergebnis … (2)

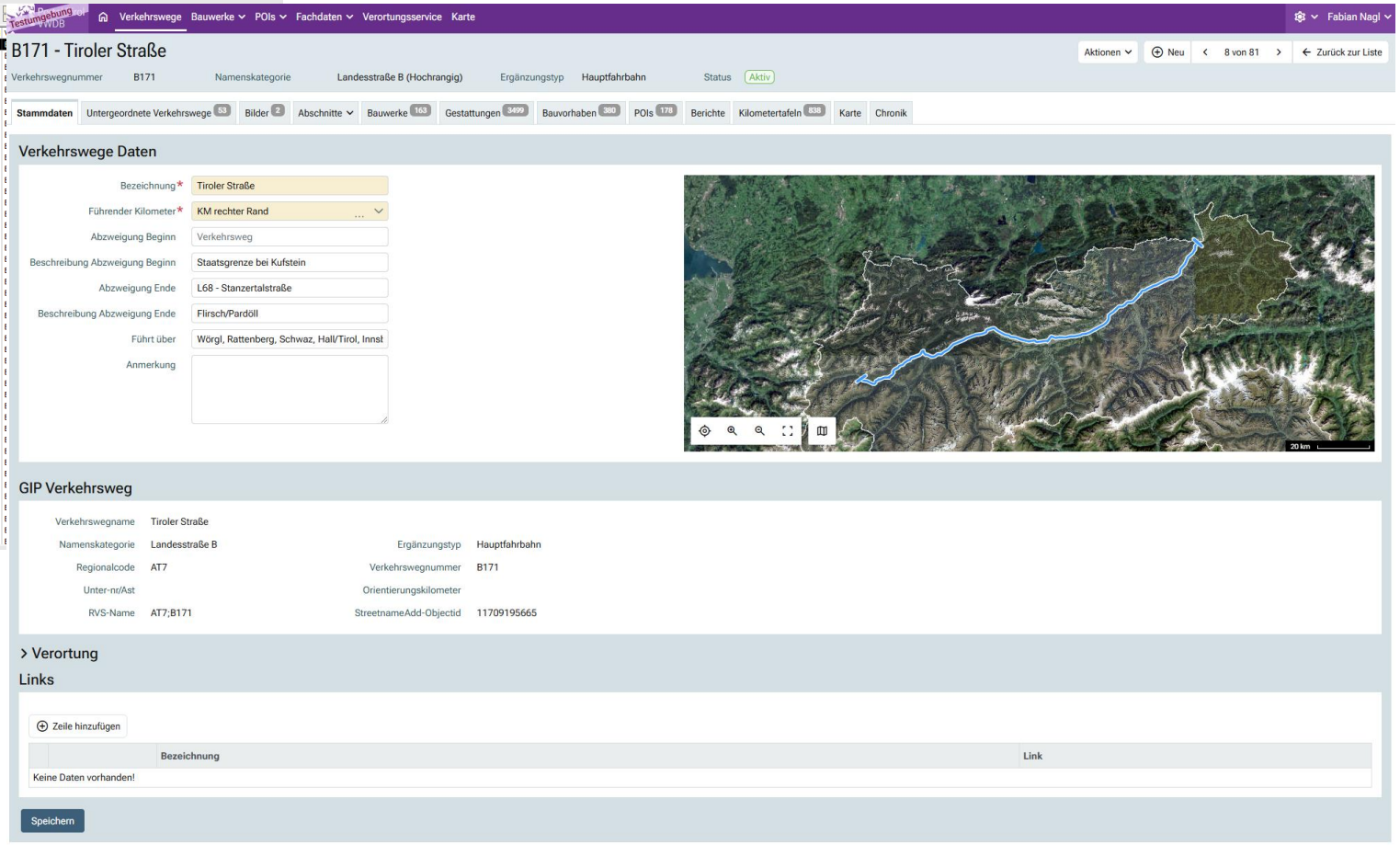
Komponenten VWDB - Verkehrswegedatenbank



Das Ergebnis …







Der Ausblick…

Der Produktivgang steht unmittelbar bevor.

Die Schulungen sind abgeschlossen.

Das Rollen- und Rechtekonzept ist ausgearbeitet und freigegeben.

<u>Resümee</u>

Durch Vereinfachung und Automatisierung von Arbeitsabläufen können digitale Verwaltungsprozesse effizienter abgewickelt werden.

Wir sind Ready for Takeoff!

Vielen Dank!